

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- Linnaeus University, Sweden
- WS 2021/22
- Fakultät HAB, Holzbau- & Ausbau
- Daniel Maack, daniel.maack@t-online.de

Vorbereitung

Durch die gute Hilfe des internationalen Office der TH Rosenheim und der übersichtlichen Struktur von Mobility-One war der Bewerbung Prozess nicht sehr kompliziert. Leider konnte ich an der Gasthochschule nur Bachelorkurse und Kurse der Technikfakultät wählen. (Es gäbe hätte viele interessante Optionen gegeben. Es werden leider nicht alle belegten Kurse angerechnet.



Unterkunft

Um die Unterkunft lohnt es sich früh zu kümmern, da die Wohnungssuche nicht über die Universität, sondern privat verläuft. Es werden viele Vermietungsportale zur Verfügung gestellt. Auf dem Campus wohnen lohnt sich. Es normal ca. 420 Euro pro Monat für ein Einzel Apartment zu zahlen.

Studium an der Gasthochschule

Leider konnte ich nur Bachelor Kurse der Technik Fakultät belegen. Kurse aus anderen Bereichen, oder Masterstudiengängen wären auch sehr interessant gewesen, da die meisten Kurse sowieso nicht angerechnet werden können.

Ich kann den Kurs „Sustainable innovation in the buildingsector“ für HAler empfehlen. Da die meiste Arbeit in Gruppen stattfindet ist die Bibliothek ein guter Ort, um zu lernen oder an Projekten zu arbeiten.

Mensa könnt ihr vergessen. Ist leider viel zu teuer. Das besten selber essen vorbereiten und in einer der Mikrowellen am Campus aufwärmen.

Es gibt ein gut ausgestattetes Fitnessstudio am Campus und jeden Samstag die Möglichkeit unterschiedliche Teamsports zu treiben, (Volleyball, Badminton, Floorball, ...) Holt euch die Mitgliedschaft für ESN Växjö and Linnekaren um Reise und Partyangebote zu bekommen.



Alltag und Freizeit

Am einfachsten ist es mit den Internationalen Studenten in Kontakt zu kommen. Wenn ihr schwedische Studenten kennenlernen wollt, schaut euch nach einer Nation, das ist wie eine Studentenverbindung, um. Es lohnt sicher außerdem beim Buddy-Programm und Familienprogramm mitzumachen.

Am besten lässt sich Schweden mit dem Auto erkunden. Es gibt unglaublich viele Seen und schöne Natur. Schaut euch auf jeden Fall auch Stockholm und Lappland an, wenn ihr schonmal da seid.

Fazit

Am besten hat es mir gefallen, viele neue internationale Freundschaften zu schließen und Schweden zu erkunden.

Das Zusammenleben mit anderen Studenten auf dem Campus ist sehr cool. Es lohnt sich die vielen Seen und Grillmöglichkeiten zu nutzen. Zusätzlich war es auch sehr angenehm ein halbes Jahr dem Covid Wahnsinn zu entkommen. Bringt Alkohol aus Deutschland mit. Lohnt sich finanziell.

Ich kann ein Auslandssemester für jeden empfehlen!

